



# Prüfen und drucken

**DOKUMENTATION** Wer einen Gefahrguttransport organisieren muss, ist mit der Gefahrgutdatenbank des Verlags Heinrich Vogel gut beraten. Das gilt neben dem Straßen- und Schienentransport nun auch für den Transport per Seeschiff.

## Film online

Die Gefahrgut-Datenbank ist Bestandteil des Fachinformationspakets der Zeitschrift Gefahr/gut.

Unter [www.gefahrgut-online.de](http://www.gefahrgut-online.de) > Gefahrgut Datenbank steht ein kurzer Film über die Gefahrgutdatenbank bereit. Schritt für Schritt werden hier alle Felder und Bedienungsmöglichkeiten vorgestellt, inklusive der neuen Funktionen zu IMO-Erklärung und Trennvorschriften.

Abonnenten bekommen neben der monatlich erscheinenden Zeitschrift den kostenfreien Zugang zu Checklisten und Übersichten als Download sowie zum E-Paper-Archiv der Zeitschrift und last but not least zur freien Nutzung der Datenbank.

Die Erstellung vorschriftenkonformer Beförderungsdokumente stellt immer wieder ein großes Problem dar. So hat das Bundesamt für Güterverkehr BAG auf seinen Seiten eine Übersicht veröffentlicht, nach der bei Straßenkontrollen in 2010 insgesamt 685 Verstöße (ist gleich 13,5 Prozent aller Gefahrgutverstöße) festgestellt wurden, die mit der Dokumentation im Zusammenhang steht. Die Bußgelder sind äußerst ärgerlich und wenn gegebenenfalls sogar die Weiterfahrt untersagt oder das Gut nicht auf ein Schiff verladen wird, können weit aus höhere Folgekosten entstehen. Wie kann man sich vor bösen Überraschungen schützen, ohne gleich eines der häufig teuren Softwarepakete zu kaufen? Für die Abonnenten der Zeitschrift Gefahr/gut ist es sehr einfach.

Auf der Seite [www.gefahrgut-datenbank.de](http://www.gefahrgut-datenbank.de) melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort an. Keine Angst, sollten Sie einmal Ihr Kennwort vergessen haben, erhalten Sie umgehend ein neues.

## Web-basiert auf der sicheren Seite

In der aktuellen Version ist neben den Gefahrgut-Datenblättern und ERI-Cards auch die Erstellung der Transportdokumente für den Straßentransport und neu auch für den See-Transport möglich. Checklisten und Schriftliche Weisungen sind ebenfalls integriert.

Die Erstellung der Dokumente beginnt grundsätzlich mit der Stoffsuche. Über Stoffnamen oder die UN-Nummer öffnet sich eine Auswahl, die per Mausklick für das Dokument übernommen wird.



**Vorschriften, Checklisten, Beförderungspapiere, IMO-Erklärungen: detailliert wird eine Anfrage durch das Menü der Gefahrgut-Datenbank geführt.**

Jetzt beginnt das eigentliche Ausfüllen der Papiere. Die Adressdaten können für die IMO-Erklärung gespeichert werden, so erspart man sich viel Schreibarbeit. Die Datensätze können dann sowohl als Absender als auch als Empfängeradresse eingefügt und die Daten bei Bedarf jederzeit geändert werden.

Im nächsten Schritt werden die Angaben für den Container beziehungsweise das Fahrzeug gemacht und danach finden Sie noch Platz für zusätzliche Eintragungen.

## Trennvorschriften und IMO-Erklärung sind neu hinzugekommen.

### Die Besonderheiten

Es gibt einige Überprüfungsroutrinen, wie zum Beispiel die Möglichkeit zur Beförderung als Limited Quantity nach Kapitel 3.4 oder der Eintrag des Flammpunktes bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 3. In der Beta-Version werden allerdings Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 noch nicht unterstützt.

## Stimmen aus der Praxis

### Kurt Vollweiler, Catalent Pharma Solutions / R.P. Scherer GmbH & Co. KG

› Wir gehen als Pharmabetrieb mit vielen verschiedenen Produkten um. Ich nutze die Datenbank vor allem dann, wenn ich bei uns seltene Produkte bearbeiten muss, gerade auch in meiner Eigenschaft als Leiter der Abfallwirtschaft. Ich validiere zumeist unsere Papiere mit den Angaben aus der Datenbank, ziehe die Beförderungspapiere aus der Online-Datenbank und übertrage diese in unsere Papiere. Da bin ich immer auf der sicheren Seite. ‹

### Michael Ballermann, Mewa Textil-Service AG & Co. Management OHG

› Immer, wenn ich ein Problem mit einem Stoff habe, nutze ich gerne die Checklisten in der Datenbank. Und wenn wir grenzüberschreitend transportieren, sind die passenden Schriftlichen Weisungen schnell zur Hand. ‹

Nachdem Sie die Daten komplett eingetragen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche PDF-Export. Die fertige IMO-Erklärung wird dann als editierbare PDF-Datei gespeichert. In dieser Datei können die einzelnen Daten noch einmal geändert und ausgedruckt werden. Diese PDF-Dateien erfüllen die Anforderungen gemäß 5.4.6 ADR/IMDG-Code zur Aufbewahrung von Informationen für die Beförderung gefährlicher Güter und können so für den Mindestzeitraum von drei Monaten gespeichert werden.

Fazit: Die Gefahrgut-Datenbank ist ein sehr gutes Tool, die es dem Anwender ermöglicht, schnell und rechtssicher Beförderungsdokumente zu erstellen. Durch die menügeführte Abfrage ist sichergestellt, dass keine wichtigen Anforderungen vergessen werden. Die Datenblätter zeigen sehr übersichtlich wichtige Informationen über den Stoff oder Gegenstand, unterteilt nach den einzelnen Verkehrsträgern sowie den Stoffdaten. Bei Problemen steht jederzeit eine wirksame Online-Hilfe zur Verfügung.

### Uwe Hildach

Gefahrgut- und Ladungssicherungsexperte aus Fürstenfeldbrück

# Newsletter BG Verkehr



## Kurz, knapp, kompakt!

### Erhalten Sie Nachrichten gern per E-Mail?

Die BG Verkehr informiert mit einem Newsletter über aktuelle Themen, Kampagnen und Aktionen der Verkehrsbranche. Sie erhalten Einblick in das Unfallgeschehen der BG Verkehr und erfahren mehr über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

### Brauchen Sie Zusatzinformationen?

Mit einem Klick finden Sie passendes Hintergrundmaterial.